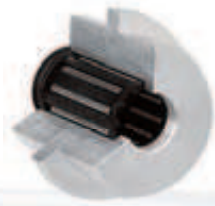


Räder, Rollen, Lager . . .



Rollenlager

Robuste, widerstandsfähige, weitgehend wartungsfreie Lagerung; geringe Lagerreibung; stoßunempfindlich; Dauerschmierung; das meistverwendete Lager für Geräte mit geringer Geschwindigkeit.

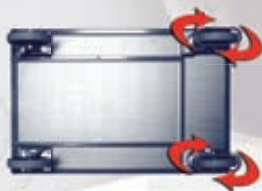


Präzisions-Rillenkugellager

abgedichtete und wartungsfreie Lagerung; garantierte Leichtläufigkeit im beladenen Zustand, auch auf geneigten und unebenen Untergründen, sowie bei größeren Belastungen und Geschwindigkeiten; minimale Lagerreibung; stoßunempfindlich.

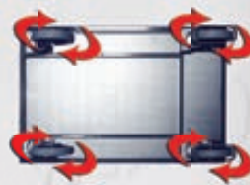
Was ist eine Rolle?

Eine Rolle besteht zumindest aus einem Rad, einer festen oder drehbaren Gabel, einer Radachse sowie einer Befestigungseinrichtung (z.B. an einem Transportgerät). Es existieren 4 prinzipielle Arten von Rollen: Lenkrollen und Bockrollen mit Anschraubplatten, Rückenlochrollen und Lenkrollen mit Zapfen.



Zwei Lenk- und zwei Bockrollen

- gebräuchlichste Anordnung
- guter Geradeauslauf
- gute Kurvenfahrt



Vier Lenkrollen

- sehr beweglich, daher für schmale Bereiche geeignet
- durch Lenkrollen mit Richtungs-feststeller verbesserter Geradeauslauf (nicht im Lieferumfang, bzw auf Anfrage)



Eine Lenk- und zwei Bockrollen

- für geringe Lasten geeignet
- sehr wendig
- neigt beim vorderlastigen Beladen zum Kippen



Zwei Lenk- und zwei Bockrollen

- Rombische Anordnung
- guter Geradeauslauf
- leicht auf der Stelle zu drehen
- neigt beim eckenlastigen Beladen zum Kippen
- Bockrollen haben eine größere Bauhöhe